

P r o t o k o l l

der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Vom: 26. November 2019
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Wo: Z-Bau, Frankenstraße 200, Nürnberg
Anwesend: Siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung**
durch Jessica Marcus, Vorsitzende des KJR
und Berufung der Sitzungsmoderation
- 2. Einführung in den geplanten Verlauf der VV**
Feststellung der Beschlußfähigkeit
Wegfall/Aberkennung von Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisati-
onen
Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-VV 2019
- 3. Verleihung der Auszeichnung „Partner der Jugend“**
durch BJR-Präsident Matthias Fack
und KJR-Vorsitzende Jessica Marcus
- 4. Einblicke: Jugendverbände stellen sich vor**
Griechischer Heimatverein Efxinos Pontos-Cardinal Bessario e.V. im
Kurzinterview mit Moderator Igor Korovin
- 5. Arbeitsbericht des Vorstandes**
seit der letzten VV am 14. Mai 2019

6. Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

7. Beratung und Beschlußfassung

über vorliegende Anträge

über Ziele und Aufgaben des KJR für 2020

über vorliegende Aufnahmeanträge

1 Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung

durch Jessica Marcus, Vorsitzende des KJR

Zum Auftakt gibt es 6 Tänze aus Griechenland, dargeboten von Kindern und Jugendlichen aus der neuen Mitgliedsorganisation „Griechischer Heimatverein Efxinos Pontos-Cardinal Bessario e.V.“ Dafür gibt es aus der Versammlung kräftigen und herzlichen Applaus.

Die Vorsitzende des KJR, Frau Jessica Marcus, begrüßt die Delegierten der Jugendverbände und der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die anwesenden KJR – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Herbstvollversammlung 2019 im Z-Bau.

Als Gast begrüßt sie in Vertretung des Oberbürgermeisters Herrn Reiner Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg.

Aus dem Stadtrat begrüßt sie für die SPD – Fraktion die Fraktionsvorsitzende, Frau Dr. Anja Prölß-Kammerer, Frau Ilka Soldner und Frau Claudia Arabackyj, für die CSU-Fraktion den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Marcus König, für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Frau Andrea Friedel sowie die Stadträtin von „Die Linke“, Frau Özlem Demir.

Aus dem Jugendamt begrüßt sie die Jugendamtsleiterin, Frau Dr. Kerstin Schröder sowie den Bereichsleiter Jugendarbeit, Herrn Bernd Kammerer. Aus dem Amt für Kultur und Freizeit begrüßt sie den Dienststellenleiter, Herrn Jürgen Markwirth.

Sie begrüßt den Präsidenten des Bayerischen Jugendrings, Herrn Matthias Fack und die Mitarbeiter aus der BJR-Geschäftsstelle, Herrn Christian Schroth und Herrn Pat-

rick Wolf. Ferner begrüßt sie Frau Anna Salomon aus dem Vorstand des Bezirksjugendrings Mittelfranken.

Sie begrüßt Frau Helga Walchshöfer und Herrn Harald Elter als KJR-Revisoren.

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, die Stadträte/Stadträtinnen Prof. Dr. Wolfram Scheurlen (CSU), Andrea Bielmeier (Grüne) und Alexander Liebel (FDP) sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Markus Söder, Karl Freller, Barbara Regitz, Jochen Kohler, Stefan Schuster, Arif Tasdelen und Tessa Ganserer sowie die ehemaligen KJR-Vorsitzenden Stephan Doll und Sandra Müller hatten ihr Fernbleiben entschuldigt.

In einem Grußwort überbringt Sozialreferent Reiner Prölß die herzlichen Grüße von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly an die KJR-Vollversammlung. Er stellt fest, dass dies für ihn persönlich seine letzte KJR-Vollversammlung in der Funktion als städtischer Sozialreferent sei. Er berichtet aus den Haushaltsberatungen des Stadtrats Positives für die Kinder- und Jugendverbandsarbeit. So sei wie seit Jahren eine automatische Dynamisierung der Personalkostenförderung erfolgt und die offene Kinder- und Jugendarbeit der Jugendverbände sei besser ausgestattet worden. 10 Mio. für Radwege und mehr Grün in der Stadt komme besonders auch Kindern und Jugendlichen zugute.

Er äußert die Erwartung an den Bayerischen Jugendring, die stetige Förderung der auch für die Landesebene wichtigen Arbeit der KJR-Einrichtung DoKuPäd wie die Stadt Nürnberg auch dynamisch zu fördern, nachdem Personal- und Sachkosten auch dort den üblichen Steigerungen unterworfen seien.

Schließlich betont Reiner Prölß noch die sehr konstruktive Haltung der Stadtverwaltung mit dem Oberbürgermeister an der Spitze bei der anstehenden Sanierung und Modernisierung der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck.

Der Sozialreferent geht auch auf die politischen Entwicklungen ein und weist darauf hin, dass dem vorliegenden Antrag an die VV zum Thema Rechtsradikalismus eine Auseinandersetzung mit der AfD fehlt. Er bedankt sich an dieser Stelle beim anwesenden BJR-Präsidenten Matthias Fack für die klare Haltung, die der BJR dazu in seinen Positionen eingenommen habe. Dabei gehe es für den Jugendring als Körperschaft des öffentlichen Rechts immer um die schwierige Abwägung zwischen der geforderten parteipolitischen Neutralität und der aktiven Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Nicht nur die Jugendarbeit müsse Formate entwickeln, um „diesen Menschen keine Plattform zu bieten“, so der Sozialreferent. Er appelliert an die Jugendverbände, sich mit diesem Phänomen auseinanderzusetzen.

Reiner Pröbß geht auch auf das Thema Klima ein und bezieht sich auf einen dazu vorliegenden Antrag. Streicht den Begriff „Klimanotstand“, fordert er, und begründet dies mit einem Verweis auf eine vorliegende Resolution in Form eines Stadtratsbeschlusses.¹

Die Klimadebatte sei kein Generationenkonflikt, so Reiner Pröbß, und Untergangsszenarien würden den Blick verstellen auf vernünftige Lösungen. „Klima“ sei auch eine soziale Frage. Mit Blick auf die „Galionsfigur Greta Thunberg“ warnt er in dieser Debatte vor Absolutismus, Dogmatismus und Rigorismus. Ziviler Ungehorsam sei manchmal vonnöten, aber Rechtsstaatlichkeit ein hohes Gut.

In einem weiteren Grußwort bedankt sich BJR-Präsident Matthias Fack bei den Delegierten der VV für ihre engagierte Jugendarbeit in den Verbänden und verbindet dies mit einem Hinweis auf die neue BJR-Satzung, durch die die Breite der verbandlichen Jugendarbeit auch in den Vollversammlungen nun noch besser abgebildet werden kann.

Er berichtet, dass der BJR gezwungen sei, im kommenden Haushalt 1,5 Mio einzusparen, weil das durch den Freistaat zur Verfügung gestellte Budget keine andere Möglichkeit läßt – deshalb könne auch dem Erhöhungsantrag des KJR für DoKuPäd aus diesem Haushalt zu diesem Zeitpunkt leider nicht gefolgt werden.

Er betont, dass der BJR inhaltlich mit der AfD nichts gemein habe, allerdings müßten die Jugendringe bei ihrem Umgang mit dieser Partei darauf achten, Formate zu entwickeln, die keine „Fallen“ im rechtlichen Sinne sind. Bei den Inhalten müsse deshalb angesetzt werden, so Matthias Fack.

Er stellt der VV noch die neue BJR-Kampagne „#junggerecht“ vor, die u. a. eine Absenkung des Wahlalters auf bis zu 14 Jahren zum Inhalt hat und insgesamt die Teilhabe junger Menschen in der Gesellschaft forcieren will.

Er verspricht, dass der BJR an einer weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen für Jugendarbeit „dranbleiben wird“, damit z. B. die Arbeit von DoKuPäd oder der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck weiterhin gesichert bleibt und verlässlich und angemessen gefördert wird.

¹ Zitat aus dem Stadtratsbeschluss vom Dezember 2019: „Seitens der Stadt Nürnberg wird die Aufforderung zur Ausrufung eines Klimanotstandes als ein öffentlichkeitswirksames Mittel verstanden, um auf die Defizite bei der Klimaschutzpolitik aufmerksam zu machen. Teilweise sind Beschlüsse zum Klimanotstand jedoch sehr allgemein gehalten und beinhalten nur zum Teil konkrete Handlungsbeschlüsse. Zudem wird der Begriff „Notstand“ ein einem demokratischen Gemeinwesen deshalb für problematisch gehalten, weil er eben nicht eine objektive Notlage, aus der heraus Lösungen gesucht und im politischen Prozess umgesetzt werden müssen, sondern das durch einen staatlichen Akt erfolgte Außerkraftsetzen wichtiger demokratischer Institutionen und Grundrechte bezeichnet und auch in der historischen Betrachtung nicht für nachhaltige, zukunftsgerichtete politische Maßnahmen steht. Wir schlagen daher vor, für Nürnberg auf den Begriff „Notstand“ als symbolischen Akt zu verzichten, die damit verbundenen politischen Forderungen jedoch vollinhaltlich mitzutragen.“

Schließlich gibt Matthias Fack noch einen kurzen Ausblick auf den für 2020 anstehenden „Bundeskongreß Kinder- und Jugendarbeit“, bei dem der BJR Mitveranstalter ist und der im September in Nürnberg stattfinden wird.

Die Vollversammlung beruft auf Vorschlag von Jessica Marcus Herrn Igor Korovin zum Moderator dieser Vollversammlung. Dieser dankt für so zahlreiches Erscheinen zur VV ebenso wie zu dieser Berufung als Moderator.

2. Einführung in den geplanten Verlauf der VV

Feststellung der Beschlußfähigkeit

Wegfall/Aberkennung von Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen

Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-VV 2019

Vorsitzende Jessica Marcus und Moderator Igor Korovin informieren die Anwesenden über den geplanten Verlauf der VV.

Die Beschlußfähigkeit wird mit 91 anwesenden von 123 möglichen Delegierten festgestellt.

Die Information über die Beendigung der Mitgliedschaft des Deutschen Familienverbands (DFV, Mitglieds-Nr. 1432) beim KJR Nürnberg-Stadt wird in der Vollversammlung bei einer Enthaltung zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Jugendinitiative des DFV ist demnach hier nicht mehr existent. Eine Empfehlung zur Beendigung der Mitgliedschaft an den Landesvorstand des BJR gemäß § 8 BJR-Satzung erfolgt hiermit.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 14.05.2019 wird ohne Änderung bei 8 Enthaltungen genehmigt.

3. Verleihung der Auszeichnung „Partner der Jugend“

durch BJR-Präsident Matthias Fack
und KJR-Vorsitzende Jessica Marcus

Jessica Marcus und Matthias Fack überreichen dem berufsmäßigen Stadtrat für Jugend, Familie und Soziales, Reiner Prölß, die höchste Auszeichnung der bayerischen Jugendarbeit, den „Partner der Jugend“. In je einer Laudatio würdigen die beiden die Verdienste von Reiner Prölß für die Jugendarbeit auf kommunaler Ebene wie auf Landes- und Bundesebene. Der Geehrte bedankt sich mit einer kurzen Replik für die Überreichung dieser Auszeichnung. Die Vollversammlung spendet herzlichen und langanhaltenden Beifall.

4. Einblicke: Jugendverbände stellen sich vor

Griechischer Heimatverein Efxinos Pontos-Cardinal Bessario e.V. im Kurzinterview mit Moderator Igor Korovin

Im Interview mit Igor Korovin stellen Mitglieder der Jugendorganisation ihren Verband vor, den es schon seit 1976 in Nürnberg gibt. Kinder- und Jugendarbeit wird dort seit 2015 betrieben. Die VV nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

5 Arbeitsbericht des Vorstandes

seit der letzten VV am 14. Mai 2019

Die Mitglieder des Vorstands stellen den Delegierten und Gästen der VV inhaltliche Schwerpunkte der laufenden Vorstandsarbeit vor. Die Themen werden von den anwesenden Vorstandsmitgliedern berichtet und mit Unterstützung von Bildschirmpräsentation vorgetragen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder stehen für die folgenden Themen: Vorbereitung des Bundeskongresses Kinder- und Jugendarbeit im September 2020 in Nürnberg, Internationaler Workshop „Youth United“, Inklusion im KJR, jugendpolitische Aktivitäten in Vorbereitung einer Kampagne zur Kommunalwahl 2020, Arbeit der Kommission „Junge Geflüchtete“ - hier wird ggf. ein neuer VV-Antrag angekündigt - Arbeit der Kommission „Juleica/Ehrenamt“.

Ergänzend berichtet Vorsitzende Jessica Marcus der VV, dass aufgrund akuter Einsturzgefahr der Decke der Rittersaal der Burg Hoheneck b. a. w. von der Stadt Nürnberg zur Benutzung gesperrt wurde. Ersatzlösungen über eine „Leichtbauhalle“ o. ä. sind demnach in Arbeit.

Die Vollversammlung nimmt den Arbeitsbericht des Vorstands zur Kenntnis.

Ergänzend berichtet der Datenschutzbeauftragte des KJR, Herr Sven Lünke, von seiner Tätigkeit für den KJR und von einem beabsichtigten Seminar zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mitgliedsverbände angeboten werden soll. Die Delegierten der VV nehmen das interessiert zur Kenntnis.

Von Jessica Marcus verabschiedet wird an dieser Stelle Herr Frank Bodenschatz, der an diesem Tag aus beruflichen Gründen aus dem ehrenamtlichen Vorstand des KJR ausscheiden muß. Die Vollversammlung verabschiedet ihn mit herzlichem Beifall.

6. Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Frau Anna Salomon, Frau Ilka Soldner und Herr Günter Fremuth werden bei 1 Enthaltung in die notwendige Wahlkommission berufen. Sie leiten für diesen Tagesordnungspunkt die Versammlung. Ein Platz im Vorstand ist aktuell nicht besetzt und für den Rest der Wahlperiode zu besetzen. Eine Kandidatin steht zur Verfügung und stellt sich der VV persönlich vor. Nach Durchführung der Wahl übergibt die Wahlkommission die Leitung der Versammlung wieder an Vorsitzende Jessica Marcus und die Moderation an Igor Korovin. Das Ergebnis der Wahl ist dem beigefügten Wahlprotokoll zu entnehmen.

7 Beratung und Beschlußfassung

über vorliegende Anträge

über Ziele und Aufgaben des KJR für 2020

über vorliegende Aufnahmeanträge

Aufgerufen wird der Antrag Nr. 1 („Jugendpolitische Forderungen zur Kommunalwahl 2020“) des KJR-Vorstands. Vorsitzende Jessica Marcus erläutert den Antrag. Der Antrag wird ohne Diskussion unverändert angenommen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Der Antrag Nr. 2 („Unterstützung der Fridays for Future-Bewegung“) von der SJD-Die Falken wird von Frau Linda Reinke vorgestellt. Über den Antrag gibt es eine ausführliche Diskussion. Die Zeile 7 des Antragstextes („Schutz und Unterstützung der

Schüler*innen...) wird mit mehrheitlicher Zustimmung (33 zu 25) gestrichen und durch den folgenden Satz ersetzt: „Positionierung gegen Strafmaßnahmen der Schule für Schüler*innen, die an Klimastreiks teilnehmen.“ In Zeile 11 wird das Wort „Klimanotstand“ durch das Wort „Klimanotlage“ ersetzt. Mit diesen Änderungen wird der Antrag bei 2 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag Nr. 3 („Gegen jeden Rechtsextremismus“) von D IDF-Jugend, SJD-Die Falken und Evangelischer Jugend, wird von Herrn Nico Schreiber vorgestellt. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung unverändert beschlossen.

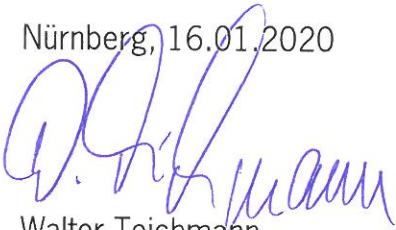
Die vorliegenden „Ziele und Aufgaben des KJR für 2020“ werden von Jessica Marcus vorgestellt. Sie werden unverändert bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

Aufnahmeanträge liegen nicht vor.

Jessica Marcus bedankt sich am Ende der Versammlung bei den Delegierten und Gästen der VV für die interessierte Teilnahme und besonders bei Igor Korovin für seine gelungene Moderation.

Jessica Marcus schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Nürnberg, 16.01.2020



Walter Teichmann
Geschäftsführer



Jessica Marcus 17.02.2020
Vorsitzende
und Leiterin der Sitzung

Anlage

Anwesenheitsliste

Wahlprotokoll

A n w e s e n h e i t s l i s t e

der Herbstvollversammlung des KJR Nürnberg-Stadt

Vom: 26. November 2019
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Wo: Z-Bau, Frankenstr 200, Nürnberg

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Judas	Sarah	Adventjugend	
Albrecht	Sebastian	Adventjugend	
Ozan	Aslan	Alevitische Jugend Nürnberg	19:15
Türk	Mert-Can	Alevitische Jugend Nürnberg	19:15
Davidova	Dina	Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)	
Pausch	Dominik	Beamtenbundjugend	
Horski	Markus	Deutsche Wanderjugend im LV Bayern	
Postaloglu	Mehtap	DITIB Nürnberg e. V.	
Schlundt	Irina	djo	
Schilfarth	Manuel	DLRG-Jugend	
Reller	Lucie	DLRG-Jugend	
Mevissen	Manuela	Evang.-reformierte Jugend in Bayern	
Beier	Christian	Evang.-reformierte Jugend in Bayern	
Dreykorn	Felix	Johanniter-Jugend	
Schwaiger	Fiona	Johanniter-Jugend	

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Holzmann	Ingrid	Jugend Bund Naturschutz	
Stry	Richard	Jugend Bund Naturschutz	
Schaper	Klaus	Jugend des Trachtenverbandes Mfr.	
Schaper	Edith	Jugend des Trachtenverbandes Mfr.	
Cramer	Florian	Kinder- und Jugendwerk d. Ev.-method. Kirche	
Marcus	Jessica	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Then	Lisa	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Bräutigam	Ingrid	Landesbund für Vogelschutz	
Schuster	Timothy	LJW des Bundes Freikirchl. Pfingstgemeinden (Vineyard)	
Lucht	Samuel	LJW des Bundes Freikirchl. Pfingstgemeinden	
Krüger	Sebastian	Malteser-Jugend	
Hainbach	Jonas	Malteser-Jugend	
Grüttner	Reinhard	Naturfreundejugend im LV Bayern	
Klose	Anna	Pfadfinderbund Weltenbummler	
Pröbß	Timo	SJD - Die Falken	
Schreiber	Nico	SJD - Die Falken	
Tischner	Horst	Solidaritätsjugend	
Schneelee	Sebastian	THW-Jugend	
Ponkratz	Benedikt	THW-Jugend	
Bieber	Carina	AFS e.V. Komitee	
Marx	Angela	Gründlacher Kinderchor	
Kienle	Mario	Bayerische Sportjugend	
Kienle	Kevin	Bayerische Sportjugend	

Name, Vorname der Delegierten		Verband	anwesend bis
Meier	Natascha	Bayerische Sportjugend	
Walchshöfer	Helga	Bayerische Sportjugend	
Steinberger	Marc	Bayerische Sportjugend	
Kind	Leona	Bayerische Sportjugend	
Hochgesang	Lukas	BDKJ	
Hörlein	Florian	BDKJ	
Then	Martin	BDKJ	
Lengenfelder	Alina	BDKJ	
Winterhalder	Jennifer	BDKJ	
Lehmann	Oliver	BDKJ	
Lenke	Lea	ejn	
Reffke	Philipp	ejn	
Koops	Justus	ejn	
Lenke	Lisa	ejn	
Kaiser	Markéta	ejn	
Bodenschatz	Frank	DGB-Jugend	
Bialas	Max	DGB-Jugend	
Walch	Hanna	DGB-Jugend	
Bradl	Denise	DGB-Jugend	
Winkler	Eva	Bayerische Trachtenjugend	
Müller	Marianne	Bayerische Trachtenjugend	
Dopp	Erika	Bayerische Trachtenjugend	
Schwengler	Rupert	Jugend des Deutschen Alpenvereins	
Zantner	Kai	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Fischer	Katharina	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Lösch	Sophia	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Thieme	Kirk	Jugendrotkreuz	
Heßel	Louis	Jugendrotkreuz	
Ballin	Nicole	Schützenjugend	
Prühäuser	Roland	Schützenjugend	
Koch	Jonas	BdP	

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Weiland	Blanka	DPSG	
Weiß	Sibylle	PSG	
Fischer	Jakob	VCP	
Kling	Lea	Fastnachtjugend Franken	
Hasselbacher	Nicole	Fastnachtjugend Franken	
Eigl	Mathias	Alternative Kultur Nürnberg e.V.	
Scholz	Jana	Christl. Jugendgemeinschaft	
Güney	Tün	Deutsch-Türkisches Jugendwerk e. V.	
Bretschneider	Mattis	GSN	
Kabai	David	Jugend d. freien Ev. Gemeinde	
Ziegler	Roland	Jugend im Deutschen Harmonikaverband	
Günes	Metin	Jugendgemeinschaft Eisbrecher	
Procelewski	Alexander	Jugendgemeinschaft Lajkonik	
Sauer	Andreas	Jugendinitiative Junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	
Gül	Yasar	Jugendtreff International	
Otto	Natascha	JuHus	
Köroglu	Münür	Özgür Gençlik – Freie Jugend	19:30h
Hofmann	Felix	Panne e.V.	
Glaser	Sabrina	Rapid Ei Movement - REIM	
Pintat	Phillip	Stadt SV Nürnberg e. V.	
Russom	Yonas	Union der Eritreischen Jugend	

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Stampolidou	Domna	Jugend des Griechischen Heimatvereins Efxinos-Pontos	

Zwei gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen nach § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

Gewählte VSt-Mitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3 a der BJR-Satzung sind

Ahnert,	Philipp, DLRG-Jugend
Reinke,	Linda, SJD – Die Falken

Schülersprecher / -innen gem. § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung

Vertreter / -innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Geschäftsführer/in des Stadt-/Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

Teichmann,	Walter
------------	--------

Kommunale/r Jugendpfleger/in, sofern er/sie nicht dem Stadt-/Kreisjugendring überstellt ist gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Einzelpersönlichkeiten gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Elter,	Harald
--------	--------

Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung

Prölß,	Reiner	Ref. V
Markwirth,	Jürgen	Amt für KuF
Arabackyi	Claudia	SPD-Stadtratsfraktion
Soldner	Ilka	SPD-Stadtratsfraktion
Friedel,	Andrea	Bündnis 90/ Die Grünen
König,	Marcus	CSU-Stadtratsfraktion

Entsante Vertreter/innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung

Salomon	Anna, BezJR
Fack,	Matthias, BJR

Vom SJR/KJR-VSt eingeladene Gäste gem. § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung

Kammerer,	Bernd	Stadt Nürnberg, Jugendamt
Wille,	Angelika	Stadträtin Freie Wähler

Name, Vorname	Verband/Organisation
Korovin, Igor	ejn
Berg, Björn	JuHus
Bitang, Benjamin	Royal Rangers
Lünke, Sven	Datenschutzbeauftragter
Dörlitz, Sarah	Bund Naturschutz
Wolf, Patrick	BJR
Stein, Katarina	SJR Schwabach
Eichelsdörfer, Daniela	CSU Nürnberg – Junge Union
Schroth, Christian	BJR
Krawielitzki, Matthias	Vineyard Jugend
Marenda, Arne	Fotograf
Reiß, Magdalena	Vors. SJR Schwabach
Michaltig, Maria	Pontos – Griechen
Elzemann, Florian	Jugend der freien Christengemeinde
Cerny, Eva	Humanistische Vereinigung
Schuster, Jakob	Falken
Geyer, Lukas	Fliederlich
Dutzen, Nicolai	AKN e. V.
Betzler, Agnes	AKN e. V.
Deinlein, Theo	CSU Nürnberg – Junge Union
Özdemir, M.	Ditib Nürnberg
Meier, Rita	Trachtenjugend
Fremuth, Günter	KJR Fürth
Meier, Stephanie	Kinderchor

KJR-Mitarbeiter/innen: 39

Wahlprotokoll

der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Vom: 26. November 2019
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Wo: Z-Bau, Frankenstraße 200, Nürnberg

6 Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Die Vollversammlung beruft folgende Personen in die Wahlkommission:

Anna Salomon,	BezJR Mittelfranken
Ilka Soldner,	SPD-Stadtratsfraktion
Günter Fremuth,	KJR Fürth

Die Wahlkommission bestimmt Ilka Soldner zu ihrer Vorsitzenden.

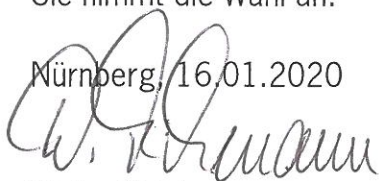
Zum TOP 6 sind 77 von möglichen 123 stimmberechtigten Delegierte anwesend.

Wahlvorschlag: Denise Bradl, DGB-Jugend

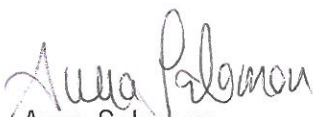
77 Stimmzettel werden abgegeben und sind gültig. Auf Denise Bradl entfallen 67 Ja-Stimmen.

Damit ist **Denise Bradl** in den KJR-Vorstand gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

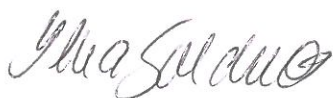
Nürnberg, 16.01.2020



Walter Teichmann
Protokollführer



Anna Salomon
Wahlkommission



Ilka Soldner
Wahlkommission



Günter Fremuth
Wahlkommission